

4% INTEREST PAID ON SAVINGS **STRONG, COURTEOUS, PROGRESSIVE** **THE OLDEST BANK IN HALL COUNTY**

Anser neues Gebäude.

Die Leute, welche die Geschäfte der Grand Island Nationalbank kontrollieren, verfolgen das Ziel, ihrer Kundschaft den vorzüglichsten Bankdienst zu leisten und für dieselben perfekte, moderne Facilitäten in Anwendung zu bringen.

Es ist für diese Bank ein hübsches neues Quartier geplant, das mit modernen und bequemen Facilitäten versehen sein wird, folgerweise den Depositoren der Grand Island Nationalbank Veranlassung gebend, auf ihr Bankhaus stolz zu sein.

GRAND ISLAND NATIONAL BANK

Dr. G. H. Koeder, Hedde Gebäude

* **Dr. T. H. Vallier, Oculopath.** fi

Der Countyrath verlegte sich am Dienstag bis zum 12. August.

§ Einige Baupläge für \$5 Baar und \$5 den Monat. Till & Sinton.

Die Frls. Wunderlich und Schäfer von Giltner stellten am Sonntag hiesigen Freunden einen Besuch ab.

Treibriemen-Klammern und -Haken bei der Hehnte-Lohmann Co. (Anz.) 50,1f

Frl. Nora Ludwig, in Chicago in Stellung, befindet sich bei ihren Eltern hier selbst zu Besuch.

Dr. Jul. Vingenfelder, konsultirender Arzt. Hedde-Gebäude. pd, oct18

Frl. Amelia Weinhold mußte sich dieser Tage im St. Francis-Hospital einer kleinen Operation unterziehen.

Frau Wm. Heubner von North Loup ist derzeit der Gast ihrer Schwester, Frau Wm. Pepper hier selbst.

Als Verweser des Nachlasses des verst. Thomas Dermody wurde vom Probatgericht A. E. Joseph ernannt.

Von der alten Peers-Farm aus fand am Dienstag die Beerdigung des Söhnchens der Familie Chas. Kefel statt.

H. Vedmann von Fremont, ein Bruder Chas. Vedmann's von der Commercialbank, befand sich hier selbst dieser Tage zu Besuch.

Frl. Dalton von Lincoln wurde von der Schulbehörde als Leiterin des häuslichen Departements der öffentlichen Schulen ernannt.

Herr und Frau Carl Grunz sind am Dienstag von ihrer Deutschlandreise, die sie am 17. Mai antraten, wieder nach hier zurückgekehrt.

Geo. Heyde und H. Mend, die einen Monat in den Erntefeldern von Polk County zubrachten, kehrten wieder nach Grand Island zurück.

Jacob Pahl von Lodwood befand sich am Dienstag in der Stadt und berichtete, daß er den Weizen von 60 Acker droß und er 28 Bushel vom Acker erhielt.

Vor einigen Tagen feierte Herr Hermann Hehnte, jr., seinen 75. Geburtstag. Der Feiertag des Tages wohnten auch Hugo Hehnte und Familie von Cairo bei.

Jensen & Larien sind noch immer am alten Platz mit ihrem Lager von besten Whiskies, Rum, Liqueuren und Weinen jeder Art, Alles zu mäßigen Preisen.

Ein hiesiger Wetterprophet erklärt, daß wir in hiesiger Gegend einen frühen Frost zu erwarten hätten. Ein bisschen früh in der Jahreszeit, und noch dazu bei solcher Hitze!

Auf der Fahrt nach Grand Island hatte Frau J. B. Koch von St. Libory das Unglück, daß das Pferd scheute, wodurch sie aus dem Buggy geworfen wurde und das Schlüsselbein brach.

Nichts ist in einem Farmhause, wo man keine elektrische Beleuchtung haben kann, so gemüthlich wie eine Hängelampe. Dieselben sind in großer Auswahl in Köfers Beehive.

Kufen Sie Telephonnummer 808 auf und lassen sich eine Kiste erfrischender Getränke schicken. Sodawasser, Cider, „Hires“ Root-Beer und Ginger Ale. Alle Flaschen sterilisirt. H. Bierrega & Son. 45,1f

Eine Anzahl Freundinnen von Frl. Irma Neumann versammelte sich am Dienstag Abend in deren elterlichen Heim am westl. 5. Straße, um mit ihr gemeinsam ihren Geburtstag zu feiern, der in heiterer Weise verlief.

Ein Ablieferungswagen des Köfers Groceriesgeschäft geriet am Mittwoch Morgen auf unerklärliche Weise in Brand (das Wagenbett war wahrscheinlich mehr oder weniger mit Del getränkt) und wurde in aller Eile nach der Feuerwehration gebracht, woselbst die Flammen gelöscht wurden.

Am Mittwoch Mittag gerieth die Kearney & Lyons gehörige Dreschmaschine auf dem Anwesen Senator A. West's bei Wood River durch Funken der Dampfmaschine in Brand und wurde ein Raub der Flammen. Es folgten Mühle, das Feuer von der Scheune fernzuhalten, in deren unmittelbarer Nähe sich die Maschine befand. Der Verlust beziffert sich auf \$700.

Alfred Ledermann ist von seiner mehrwöchentlichen Reise nach Hot Springs, S. D., zurückgekehrt.

Herr und Frau Henry Salzmann von Lincoln befinden sich derzeit bei Herrn und Frau Krieger hier selbst zu Besuch.

Frau Gust. Paulsen sowie Frau Wm. Art, jr., befanden sich am Montag bei Freunden in Central City zu Besuch.

Die Frls. Emma und Lilly Hinz kehrten von ihrer dreiwöchentlichen Sommerferien wieder nach Hause zurück.

Nach einem kurzem Besuch bei hiesigen Freunden kehrte Herrn. Dahms, früher hier wohnhaft, wieder nach Seward zurück.

Herr und Frau Jas. Shoulder sowie Frau Emma Shoulder kehrten von ihrer Reise nach Mitchell, S. D., wieder zurück.

W. Weit wollte einige Tage in David City und kehrte mit Frau Weit, welche gleichfalls dort zu Besuch weilte, wieder nach Hause zurück.

Die hiesigen Beamten der Union Pacific-Bahn beschloßen, mit der Legung des Seitengeleises für die hiesige Brauerei unverzüglich zu beginnen.

Im Heim seiner Tochter in St. Louis ist Past. Dr. Geo. Powers, feinerzeit Prediger der hiesigen englischen lutherischen Kirche, im hohen Alter von 83 Jahren gestorben.

Wie es heißt, tragen sich Woolstenholm & Sterne mit der Absicht, ein Damen-Orchester zu organisiren, das im neuen Theater an Zweiter Straße in Zukunft spielen soll.

Die Gesangsprobe des Männerchor des hiesigen Liederkranz mit dem Gesangsverein in Hastings fiel sehr zufriedenstellend aus und amüsierte man sich in Hastings in echter Sängerbüderweise.

Ein billiger Wettermesser ist ein Tannenzapfen, den man in ein Gefäß mit feuchtem Sand steckt, und dessen Schuppen sich bei schönem Wetter öffnen sowie, wenn Regen zu erwarten ist, schließen.

Der junge Edwin Taylor, welcher feinerzeit wegen Einbruchs in den Neumeier'schen Laden hier selbst nach der Anaben-Pflegeanstalt in Kearney überführt wurde, ist aus jenem Institut entwichen.

Die schönste Auswahl von Glas und Porzellan-Waren finden Sie bei Köfers, im „Bee Hive“. Dieses Departement ist besonders interessant für die Frauen, die ein Auge für schöne Sachen haben. (Anz.)

Im Heim von Frau Ed. Baasch, südlich von der Stadt wohnhaft, feierte vor einigen Tagen Frau Baasch im Freundeskreise in fröhlicher Weise ihren Geburtstag, der bei Spiel, Unterhaltung und den obligaten Erfrischungen gemüthlich verlief.

Dr. D. A. Fitch, Zahnarzt dessen Office über Ruder & Farnsworth's Apotheke ist, Zimmer 3 und 4, empfiehlt sich dem Publikum zu Ausführung aller zahnärztlichen Arbeiten. Dr. Fitch ist tüchtig in seinem Fach, und verdient großen Zuspruch.

Herr und Frau Otto Kirschke begaben sich am Montag nach Seattle, Wash., um ihrer Tochter dort selbst zu besuchen. Frau Kirschke wird bis zum Sommer des nächsten Jahres dort verweilen, während Herr Kirschke innerhalb zwei Wochen wieder zurückkehren wird.

Herr D. A. Geil kehrte anfangs der Woche von seiner zweiwöchentlichen Reise nach dem Westen wieder nach hier zurück. Er wird anfangs September mit seiner Familie nach Tacoma, Wash., übersiedeln, woselbst er mit W. S. Pine, einem früheren St. Pauler Einwohner, in Geschäftstheilhabe tritt wird.

Es sei darauf aufmerksam gemacht, daß am Sonntag, 17. August, die hiesige Loge der Hermannsöhne ihr zehnjähriges Stichtungsfest feiern wird und bei dieser Gelegenheit die hiesigen deutschen Vereine sowie das hiesige Deutschthum im Allgemeinen zur Theilnahme eingeladen werden. Für Unterhaltung der Kinder sowie der Erwachsenen wird hinreichend gesorgt werden und ist zu wünschen, daß sich das Deutschthum allgemein an der Feier, die einen vollständig deutschen Charakter trägt, theilnimmt.

Progressiv, jedoch konservativ

Weder diese Bank, noch irgend einer ihrer Beamten oder Direktoren, begünstigen, rathen oder beschätigen sich mit Geldanlagen in „Get-rich quick“ Methoden. Wenn sie nach dieser Bank kommen behufs Erlangung eines guten Rathes, dürfen Sie versichert sein, daß ein solcher, welcher Art er auch sein mag, auf persönlichem Vortheil seitens irgend eines seiner Beamten basirt ist, sondern welcher die ehrliche, verantwortliche persönliche Meinung solcher Beamten ist auf Grund der ihrem zur Verfügung stehenden Information.

Wir befolgen eher eine konservativen, wenn auch progressive Richtung. Aus diesem Grunde wird die Bank unter dem Depositoren-Garantie-Gesetz geführt, um dem dem Depositor jeden möglichen Schutz angedeihen zu lassen, den menschliche Voraussicht und Scharfsinn erfinden. Werden Ihre Geschäfte hier erledigt?

Deposieren Sie Ihr Geld in einer Staatsbank.

Alle Depositen in dieser Bank sind durch den Depositoren-Garantiefond des Staates Nebraska gesichert.

COMMERCIAL STATE BANK

Herald Kalender, nur 20c in dieser Office.

Im Siebert'schen Heim, südlich von hier, befinden sich zur Zeit Herr und Frau Henry Reuther nebst Sohn Ernst von Hastings zu Besuch.

An nördl. Walnutstraße, nächst den Bahngleisen, wurde zum Gaudium und der Belustigung der Kinder ein Caroussel aufgestellt.

Beim Spielen mit anderen Knaben kam das 7jährige Söhnchen von Feuerwehrtel Dillon zu Fall und brach sich das rechte Schlüsselbein.

Frau Martha Baumann von Omaha, die Mutter der beiden hiesigen Brüder Baumann, befindet sich bei Verwandten hier selbst zu Besuch.

Frl. Harrington, welche anlässlich des Chautauquas in Ansley im musikalischen Theil mitwirkte, wurde wegen Erkrankung am Malariafieber von dort nach dem hiesigen Allgemeinen Hospital überführt.

Zu Ehren von Mary Bod fand vor einigen Tagen an Schimmer's Cafe eine Geburtstags-Feier statt und die Bod Cottage war eine Zeit lang die Scene gemüthlichen Frohsinns.

Als sie in der Nähe des Palmer House den Seitenweg entlang ging, wurde das kleine Söhnchen der Familie E. P. Matthews von einem Hund gebissen. Die Wunde wurde von einem Arzt behandelt und der bissige Köter von der Polizei in den Hundehimmel befördert.

In der Polizeistation erschienen dieser Tage einige junge Leute in den verschiedensten Stadien der Betrübnis und beklagten den Verlust ihrer Erparnisse, welche ihnen in einem Logirhaus abhanden gekommen waren. Eine Unterfuchung seitens der Polizei verlief resultatlos und ohne Verhaftung, da keine Beweismittel herbeigebracht werden konnten.

Lokales.

E. C. Hagman, M. D., Augen und Ohrenarzt, Hedde-Gebäude, Grand Island.

Der Fall'sche Kleiderladen hier selbst ging durch Kauf an Bergmann Bros. von Lincoln über.

Max J. Egge, der Optiker, hat sein Geschäft nach dem Hedde-Gebäude verlegt. Nehmt den Elevator.

Wir probiren alle unsere Samen erst auf ihre Keimkraft, ehe wir sie verkaufen. Williams Gewächshäuser.

Helen Bartenbach begab sich am Dienstag auf einen mehrwöchentlichen Ausflug nach Lake Okauchee.

Wer gute, moderne Kleider gemacht zu haben wünscht, spreche vor bei Frl. Vogler, 314 westl. 3. Str. 40f

Contractor Peters befindet sich derzeit beim Bau des Oscar Weit'schen Hauses an König- und Locuststraße.

Nehmt den Elevator zu Max J. Egge's optischer neuer Geschäftslotalität im Hedde-Gebäude.

In der Familie Chas. Keimede an östl. 9. Straße hat sich ein kleines Töchterchen eingestellt.

„Cow Case“ hält Fliegen und Insekten vom Vieh. Kauft es Euch bei der Hehnte-Lohmann Co. 50,1f

Castor Maschinöl 35c. Darvester-Oel 40c. The Hehnte-Lohmann Co. (Anz.) 50,1f

Frau Wm. Pinsky und deren Tochter kehrten nach einem zweiwöchentlichen Besuch im Staate Iowa wieder nach Hause zurück.

Kroeger & Joseph, deutsche Advokaten, Testamente und Rechtswaltersachen eine Spezialität, Michelson Gebäude.

Das kleine Söhnchen von Frank Schwieger, südlich von der Stadt wohnhaft, mußte sich einer Blinddarmeroperation unterziehen.

Zöpfe von ausgelämmten Haaren in Frl. McCulloch's Hairdressing & Manicuring Parlors, Zimmer 39, Hedde Bldg. Tel.: Blad 98. 30f

Der Schreiner Fred Hinz hatte das Mißgeschick, sich einen Nagel in den Fuß zu treten und befindet sich unter ärztlicher Behandlung.

Das beste Brot und alle Sorten Kuchen sind zu haben in Herman Schattberg's Bäckerei, 318 West 3. Straße. Geht und überzeugt Euch.

Anlässlich der Feier des 40. Weigenfestes Frau August Wilhelm's hatten sich über 100 Freunde und Nachbarn eingestellt, um der Feier beizuwohnen.

Die lutherische Gemeinde in Wornis will ein Lehrhaus erbauen und befinden sich am Montag Mitglieder der Gemeinde in hiesiger Stadt behufs Eingehung eines Pautontractes.

Sheriff, Sievers brachte Mittwoch einen Pferdedieb von Maxwell nach hier und lieferte ihn im Countygefängnis ein. Derselbe soll das Pferd und Buggy von G. E. Brunswell gestohlen haben, worüber an anderer Stelle berichtet wird.

Die Druckerei des „Anzeiger und Herald“ ist aufs Beste eingerichtet, Druckfaden aller Art, wie Visiten- und Geschäftskarten, Briefbogen und Couverts, Rechnungs- und andere Formulare, Reklametzettel, Hochzeits-Einladungen usw., prompt und geschmackvoll zu mäßigen Preisen herzustellen. Tel.: 535, oder man spreche in der Druckerei vor.

Dr. G. H. Koeder, Hedde Gebäude

H. Roth verkauft Schiffsbillette.

Frl. Elizabeth Fondermann feierte dieser Tage ihren 17. Geburtstag.

Beim Treichen in der Nähe von St. Libory erkrankte Tony Evers plötzlich an einem Unterleibsleiden.

Feuerwehrmann Burger vom städtischen Feuerwehrdepartement ist durch Krankheit an's Haus gefesselt.

§ Lohnt uns Eure Hochzeits-Einladungen drucken in deutsch oder englisch zu mäßigen Preisen.

Emil und Arthur Guendel traten eine mehrwöchentliche Reise nach Hot Springs, S. D., an.

Dr. J. Sue Sutherland, Arzt und Augenarzt, Brillen eine Spezialität. Office im Alexander Gebäude

Frl. Frieda Werner von hier verbrachte den Sonntag bei ihren Verwandten auf dem Eiland.

Das vorzügliche Storz Bier beim Faß oder Kiste, für Familiengebrauch, bei Chas. A. Drenfänger.

Frau Edith Kandler von Bozeman, Mont., früher hier wohnhaft, ist der Gast von Frau Olga Bierrega.

Hilfspostmeister Paumann und Frau wohnten dem Erntefest in Aurora bei.

Frau John Steverson westl. 5. Straße feierte vor einigen Tagen ihren 80. Geburtstag im Kreise ihrer näheren Bekannten.

Contractor Gumprecht befindet sich jetzt beim Errichten des neuen zweistöckigen Wohnhauses für Wilhelm Gulzow an südl. Locuststraße.

Herr J. Lezhinsky kehrte von Kansas City, woselbst er der Nationalconvention der Photographen beiwohnte, wieder nach hier zurück.

Aus Dodge County wird berichtet, daß eine Anzahl Farmer dortselbst 49 und sogar 60 Bushel Weizen vom Acker ernteten.

Conrad Weller von Wornis, der sich Dienstag Morgen in der Stadt befand, berichtete, daß er den Weizen von 50 Acker droß und einen Durchschnitt von 26 Bushel per Acker erzielte.

Im Heim von Wm. Goettsche an Ede Locust- und Louie-Straße fand am Dienstag in aller Stille die Trauung von Fred Petersen mit Frl. Lulu Wilson durch Pastor Lipe statt.

Jul. Peters an Charles Straße feierte am Samstag seinen Geburtstag in fröhlicher Weise, anlässlich dessen sich eine große Anzahl seiner Freunde eingefunden hatten und einige heitere Stunden verlebten.

Wir repariren pneumatische Reifen, Tubes, Gummimäntel, Gummistiefel und überhaupt Alles, was in's Gummigeschäft schlägt. Gleichfalls Gummiflaschen. Grand Island Tire & Vulcanizing Works, 105 östl. 2. Str. Zufriedenstellung garantiert. 11f

Den Bericht über Dr. Köder's Automobilfahrt von Detroit nach Omaha müssen wir dahin ergänzen, daß die Fahrt von dort nach Omaha in nicht ganz 32 Stunden zurückgelegt wurde, und von Chicago aus in 19 Stunden. Das Druckschleifenfeldchen hatte uns einen Streich gespielt.

Am Mittwoch wurde aus dem Geschäftstheil der Stadt eines der ältesten hiesigen Häuser nach West Grand Island transferirt, um renovirt und wieder als Wohnhaus neu zu werden. Es ist das alte Chapman-Haus, gegenüber dem Fralich'schen Möbelladen an 2. Straße, über dessen Giebel fast ein halbes Jahrhundert dahintrauichte.

Markt-Bericht

Rindvieh	4.55-7.00
Kälber	5.00-7.00
Schweine	8.00-8.35
Hühner, alte	.11-.12
junge	.14-.16
Gänse	.06
Enten	.09-10.10
Eier	.15
Butter	.20-.25
Neue Kartoffel	.80
Wehl	1.25-1.35

Getreide:

Weizen	.71
Korn	.62
Hafer	.37
Hoggen	.40
Alfalfa-Heu, in Ballen	8.00
Prairie-Heu, in Ballen	8.00
Hafer-Stroh	5.00

Markt-Bericht

Die schönsten Auswahl von Glas und Porzellan-Waren finden Sie bei Köfers, im „Bee Hive“. Dieses Departement ist besonders interessant für die Frauen, die ein Auge für schöne Sachen haben. (Anz.)

Markt-Bericht

Die schönsten Auswahl von Glas und Porzellan-Waren finden Sie bei Köfers, im „Bee Hive“. Dieses Departement ist besonders interessant für die Frauen, die ein Auge für schöne Sachen haben. (Anz.)

Einliegend finden Sie \$1.25 als Abonnement für den „Nebraska Staats-Anzeiger und Herald“ nebst der Monatschrift „Dahrim“ für ein weiteres Jahr an die folgende Adresse:

Name _____ Datum _____

Ortschaft _____ Staat _____

Box _____ R. F. D. _____ Straße _____